Gemeindebrief

der ev.-luth. Kirchengemeinde
“Zum guten Hirten” Etelsen
Cluvenhagen | Etelsen | Hagen-Grinden



Winter 2026

Inhaltsübersicht

Seite 3	Grußwort
Seite 4 - 6	Unsere Gemeinde
Seite 7 - 12	Rückblick
Seite 13 - 18	Unsere Gemeinde
Seite 19	Timothy
Seite 20	Karlotta
Seite 21	Rezept
Seite 22 - 23	Gottesdienst Übersicht
Seite 24 - 33	Veranstaltungen
Seite 34 & 35	Andacht zur Jahreslosung 2027
Seite 36	Aus der Region
Seite 37	Hilfestellen
Seite 38	Veranstaltungs-Übersicht
Seite 39	TreffPunkt Kirche Etelsen
Seite 40	Freud & Leid
Seite 41	Kontakt & Impressum
Seite 42 & 43	der Gemeindebrief wird unterstützt von

Liebe Leserinnen und Leser unseres Gemeindebriefes!

Weihnachten ist ja eigentlich eine Zeit zum Durchatmen und Genießen.
Aber Hand aufs Herz: Zwischen Geschenke besorgen, Plätzchen backen, Weihnachtsfeiern und all den Vorbereitungen kann es manchmal ganz schön trubelig werden.
Deshalb haben wir uns aus der Redaktion etwas für euch überlegt: Eine kleine weihnachtliche Yoga-Auszeit mit unseren Etelser Schafen!
Die Übungen wurden von Yogalehrerin Evelyn Rennies fachkundig ausgewählt und von unseren Schafen mit ganz viel Begeisterung und einer ordentlichen Portion Schafshumor vorgemacht.
Vielleicht habt ihr ja Lust, zwischendurch die Yogamatte auszurollen, ein bisschen zu schmunzeln und euch ein paar Minuten nur für euch zu nehmen.
Und falls es mit der Entspannung nicht auf Anhieb klappt: Die Punsch-Pause können wir besonders empfehlen!
Wir wünschen euch von Herzen eine wunderschöne Weihnachtszeit mit vielen kleinen Momenten zum Genießen, Lachen und Durchatmen!

Eure Gemeindebriefredaktion

Fürchte dich nicht!

„Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir; hab keine Angst, denn ich bin dein Gott!“ (Jesaja 41,10)

Liebe Gemeinde,
ein neues Kirchenjahr hat gerade begonnen, wenn Sie diesen Gemeindebrief in den Händen halten. Anders als das Kalenderjahr beginnt es schon am 1. Advent. Mit dem Warten auf Weihnachten. Mit der Vorfreude auf die Ankunft des Retters, auf den die Menschen schon so lange gewartet haben.
Und nur wenige Wochen später beginnt auch das neue Kalenderjahr. Mit einer neuen Jahreslosung, die uns durch 2027 begleiten wird: „Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir!“ In jedem Gemeindebrief möchte ich mit Ihnen eine andere Seite dieser Zusage entdecken.
Den Anfang macht das wohl bekannteste „Fürchtet euch nicht“ der Bibel. In ein paar Wochen hören wir es wieder in unseren Weihnachtsgottesdiensten.
Sie kennen die Geschichte bestimmt: Maria und Josef machen sich auf den Weg nach Bethlehem. Ein Kind wird geboren. Hirten sitzen draußen auf dem Feld, als plötzlich ein Engel vor ihnen steht und ruft: „Fürchtet euch nicht! Denn euch ist heute der Retter geboren!“
Ich finde es spannend, wie Lukas diese Geschichte erzählt. Sie beginnt nämlich mit dem mächtigsten Mann der damaligen Welt: Kaiser Augustus. Ein Herrscher, der als Friedensbringer und Retter gefeiert wird. Der mit seinen Entscheidungen über das Leben unzähliger Menschen bestimmt.
Und dann wird ausgerechnet in Bethlehem ein Kind geboren. In ziemlich ärmlichen Verhältnissen. Ohne Macht, ohne Einfluss, ohne irgendetwas, das nach einem großen Retter aussieht.
Und genau von diesem Kind sagt der Engel: „Euch ist heute der Retter geboren!“ Was für eine Botschaft! Mitten in einer Welt voller Machtkämpfe, Ungerechtigkeit und Angst kommt Gott zur Welt. Als kleines Kind, das selbst Schutz braucht.
Und ich glaube, genau deshalb tut mir dieses „Fürchtet euch nicht“ so gut. Denn Gründe, sich Sorgen zu machen, gibt es ja auch heute genug. Wenn wir Nachrichten schauen. Wenn wir an Menschen denken, denen es gerade nicht gut geht. Oder wenn wir uns fragen, was das neue Jahr wohl bringen wird.
Da hinein spricht Gott: „Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir.“ Das ist keine Garantie dafür, dass alles gut läuft. Aber eine Zusage, auf die ich mich verlassen möchte: Was auch kommt, Gott ist da.

Ich wünsche Ihnen eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit und einen guten Start ins neue Jahr!

Ihre Pastorin Anna Grundhöfer



Aktuelles aus dem Kirchenvorstand

Einen Großteil unserer derzeitigen Sitzungen nimmt ein landesweites Kirchenprojekt in Anspruch. Bis Ende Oktober sollen die Kirchengemeinden einen Gebäude- und Entwicklungsplan vorlegen. Das dieses nicht nur in den monatlichen Sitzungen zu bewältigen ist, kann sich vielleicht jeder vorstellen. Es wurden diverse Termine und Treffen mit den Kirchengemeinden Baden und Daverden verabredet und abgehalten. Nun stehen wir kurz vor dem erarbeiteten Ergebnis.

Diverse Veranstaltungen, die von unserer Pastorin vorgeschlagen und umgesetzt wurden, z. B. Dorf Oase, offene Kirche, Kirchenkino sind bei den Gemeindemitgliedern sehr gut angekommen. Nun geht's mit großen Schritten in die Vorbereitung der dunklen Jahreszeit. Volkstrauertag, Totensonntag, Advents - und Weihnachtszeit, Waldweihnacht, Jahreswechsel und Neujahrsempfang.

In diesem Jahr suchen wir wieder für die Kirche 2 große Weihnachtsbäume. Wer eine Tanne abgeben möchte, melde sich bitte bei Günter Minder Tel. 1329 oder Jürgen Neumann 2335.

Jürgen Neumann



Weihnachtsgrüße

aus der Redaktion

Wechsel im Kirchenvorstand

In unserem Kirchenvorstand gibt es eine Veränderung: Inga Köppen hat ihr Amt als Kirchenvorsteherin niedergelegt.
Und das hat einen schönen Grund: Inga möchte wieder mehr Zeit und Kraft für all die anderen Dinge haben, bei denen sie sich in unserer Gemeinde engagiert.
Ob in der Kinderkirche, bei der Kleinen Kirchenkneipe oder einfach überall dort, wo gerade jemand gebraucht wird, der mit anpackt. Inga ist mit ganz viel Herzblut dabei!



Liebe Inga, vielen Dank für deine Zeit, deine Ideen und dein Engagement im Kirchenvorstand! Wie schön, dass du uns an so vielen anderen Stellen erhalten bleibst. Ich freue mich schon auf ganz viele weitere gemeinsame Projekte mit dir!

Für Inga rückt Andreas Stampa aus unserem Gemeindebeirat in den Kirchenvorstand nach. Andreas ist eigentlich schon von Anfang an dabei: Bisher hat er die Sitzungen als Gast begleitet und sich mit viel Interesse, Freude und eigenen Gedanken eingebracht.

Und Andreas bringt jede Menge mit! Er war in der letzten Legislaturperiode bereits 6 Jahre im Kirchenvorstand. Als Elektroingenieur und leidenschaftlicher Verfechter alternativer Energiegewinnung und Elektromobilität hat er außerdem spannende Ideen für die Zukunft. Und wer ihn kennt, weiß: Andreas kann auch richtig gut anpacken! Als leidenschaftlicher Buddler ist er sich für keine praktische Arbeit zu schade. Bei all dem, was auf uns in den nächsten Jahren zukommen wird an Veränderung, freut es mich besonders, dass Andreas richtig Lust auf die Veränderungen hat. Gerade die Regionalisierung möchte er gerne aktiv mitgestalten und bringt dafür viel Freude, Tatendrang und neue Perspektiven mit.



Wir freuen uns sehr, dass er nun auch als stimmberechtigtes Mitglied im Kirchenvorstand dabei ist.
Lieber Andreas, herzlich willkommen! Wie schön, dass du mit uns gemeinsam die Zukunft unserer Kirchengemeinde gestalten möchtest!

Am 17. Januar werden wir Inga aus ihrem Amt verabschieden und Andreas in sein neues Amt einsegnen. Herzliche Einladung dazu!

Lust auf Ehrenamt?

Hast du Lust, neue Menschen kennenzulernen, Teil einer netten Gemeinschaft zu sein und dich ein bisschen in unserer Kirchengemeinde einzubringen? Dann bist du bei uns genau richtig! Gerade freuen wir uns besonders über Unterstützung in drei Bereichen:



Waffeln backen in der DorfOase: Einmal im Monat öffnet unsere DorfOase ihre Türen. Dafür suchen wir noch Menschen, die Lust haben, den Waffelteig anzurühren, das Waffeleisen anzuwerfen und unsere Gäste mit frischen Waffeln zu versorgen.

Unser **Popcorn-Team**: Wir haben eine tolle Popcornmaschine, die wir gerne bei ganz unterschiedlichen Veranstaltungen einsetzen möchten. Dafür suchen wir eine kleine Gruppe von Menschen, die Lust haben, die Maschine zu bedienen und hinterher auch wieder sauber zu machen. Damit es bei uns noch öfter nach frischem Popcorn duftet!

Mitdenken im **Gemeindebeirat**: Du hast Ideen für unsere Kirchengemeinde? Möchtest mitüberlegen, was wir noch auf die Beine stellen könnten? Oder hast einfach Lust, gemeinsam mit anderen etwas anzupacken und umzusetzen? Dann wäre unser Gemeindebeirat vielleicht genau das Richtige für dich! Hier ist Platz für deine Gedanken, Ideen und die Dinge, die dir am Herzen liegen.
Manuela Kramski und ich freuen uns darauf, dich kennenzulernen.

Und natürlich gibt es noch **viele andere Möglichkeiten**, bei uns **mitzumachen**! Du musst dafür nicht jede Woche Zeit haben oder dich gleich für ein ganzes Jahr verpflichten. Auch wenn du nur ab und zu mithelfen möchtest, freuen wir uns!
Lust bekommen? Dann melde dich gerne bei mir.
Wir schauen gemeinsam, was zu dir passt!
Pastorin Anna Grundhöfer - anna.grundhoefer@evlka.de - Tel. 04235 708

Kirche Etelsen

„Zum guten Hirten“
Whatsapp Kanal

Wow, was war hier alles los!

In den letzten Monaten war ganz schön was los in unserer Kirchengemeinde. Es wurde gefeiert, gesegnet, gelacht, gemeinsam gegessen und sogar ein bisschen Kino gemacht. Aber der Reihe nach …

Ein Stück Nahe in Etelsen



Seit ein paar Wochen gibt es in unserer Gemeinde ein Stück meiner alten Heimat: leckeren Kirchwein von der Nahe! Im Sommer haben wir gemeinsam fleißig probiert und unsere Favoriten ausgewählt. Und jetzt sind sie endlich da! Ein feinherber Rosé für die nächsten warmen Sommertage, ein wunderbar runder Blanc de Noir, der aus roten Trauben gekeltert wird, und ein tiefdunkler, samtiger Regent für gemütliche Abende. Dazu gibt es roten und weißen Traubensaft.
Das Schöne daran: Mit jeder Flasche unterstützt ihr unsere Kirchengemeinde. Mindestens 1 € pro Flasche fließt direkt in unsere Gemeindearbeit. **Der Wein kostet 8,90 €, der Traubensaft 6 €.** Nach jedem Gottesdienst oder im Gemeindebüro können Sie Flaschen erwerben.

Ein Wochenende voller Segen





Das neue Schuljahr begann gleich mit jeder Menge Segen! Drei Klassen wurden eingeschult und ich durfte den Kindern Gottes Segen für ihren neuen Lebensabschnitt zusprechen. Unsere Kirche war dafür wunderschön geschmückt und auch unser neuer Segensbogen hatte seine Premiere.
Und gleich am nächsten Tag ging es weiter: Unser neuer Konfijahrgang und unsere KonfiKids (ehemals Hoyaer Modell) wurden im Gottesdienst begrüßt und gesegnet. Was die beiden Gruppen in diesem Jahr alles vorhaben, lest ihr auf den nächsten Seiten!

Liebe Britta, wie schön, dass du da bist!



Auch unsere neue Lektorin Britta Karnbach hat Gottes Segen bekommen!
Als sich Martins Ruhestand ankündigte und manche schon prophezeiten, dass es Jahre dauern könnte, bis eine Nachfolge gefunden wird, dachte Britta kurzerhand: „Da kann die Gemeinde ja nicht ohne Gottesdienste sein!“
Also hat sie sich mutig entschieden, die Ausbildung zur Lektorin zu machen. Begleitet wurde sie dabei von Pastor Lars Quittkat. Am 23. August war es dann so weit: Britta feierte ihren ersten eigenen Gottesdienst in Etelsen und wurde in ihr Amt eingesegnet.
Gemeinsam mit Petra Meinking haben wir nun zwei Lektorinnen in unserer Kirchengemeinde. Wie schön! **Vielen Dank euch beiden für euren Dienst!**

Waffelduft und Popcorn



Im September hat unsere DorfOase zum ersten Mal die Türen geöffnet! Seitdem zieht **einmal im Monat** herrlicher Waffelduft durchs Gemeindehaus. Menschen jeden Alters kommen vorbei, trinken Kaffee, spielen, klönen und lernen sich kennen. Und genau so haben wir uns das gewünscht! Wer Lust hat, unser Waffelteam zu unterstützen, darf sich gerne bei mir melden: Anna Grundhöfer, anna.grundhoefer@evlka.de, Tel. 04235 708.

Und im Oktober gab es gleich noch eine Premiere: das erste Etelser Kirchenkino! Mit Popcornduft, leckerem Wein, dem tollen Team der Kleinen Kirchenkneipe und sogar zwei echten Eisverkäufern. **Bis Februar zeigen wir immer am ersten Freitag im Monat ausgewählte Filme. Kommt gerne vorbei!**

Festzelte, Fähren und ganz viel Grillfleisch

Auch außerhalb unserer Kirche wurde ordentlich gefeiert! Beim Fährfest in Hagen-Grinden zum 100-jährigen Jubiläum der Fähre und beim Erntefest waren wir mit dabei.





Und nächstes Jahr steht schon das nächste große Jubiläum an: 125 Jahre Schützenverein! Im August wurde außerdem unser Gemeindehaus wieder zum Treffpunkt für rund 120 Männer beim traditionellen Männergrillen. Zum ersten Mal gab es sogar eine kurze Stippvisite einer Frau – der Pasto-





rin. Ich durfte ein paar Worte sagen und habe vor allem über die tolle Gemeinschaft und das fantastische Grillbuffet gestaunt!

Danke, lieber Werner!

Wer einmal um unsere Kirche spaziert, weiß, wie viel Arbeit in unseren Außenanlagen steckt. Die liebevoll geschnittenen Bäume, der akkurat gemähte Rasen, die gepflegten Beete und all die Blumen, die hier immer wieder blühen. Dafür hat Werner über viele Jahre gesorgt. Mit unglaublich viel Zeit, Arbeit und Liebe zu unserer Kirchengemeinde.

Zum Dezember verabschiedet er sich nun in den wohlverdienten Ruhestand.

Lieber Werner, von Herzen danke für alles, was du hier über so viele Jahre gemacht hast! Wir wissen das sehr zu schätzen und wünschen dir für deinen Ruhestand alles Gute!

Ein Nachfolger ist übrigens schon gefunden. Aber dazu mehr in der nächsten Ausgabe.

Pastorin Anna Grundhöfer

Unvergessliche Augenblicke bei der Goldenen und Diamantenen Konfirmation

Mit feierlichen Klängen des Bläserchors „Tuten und Blasen“ und einem bewegenden Gottesdienst feierten wir kürzlich die Goldene und Diamantene Konfirmation. In der Predigt von Pastorin Anna Grundhöfer stand der Dank und Rückblick für den bisherigen Lebensweg im Mittelpunkt. Beim anschließenden Sektempfang und einer gemeinsamen Suppe und Butterkuchen klang der Festtag in gemütlicher Runde aus. In vielen herzlichen Gesprächen wurden alte Anekdoten aufgefrischt und neue Erinnerungen geschaffen. Mit einem Gefühl großer Dankbarkeit und Verbundenheit gingen alle nach Hause – getragen von dem Wunsch, sich bald wiederzusehen.

Heidrun Webner

Wieder ein voller Erfolg: Der traditionelle Männergrillabend am 19. August 2026

Seit 2011 ist der Männergrillabend in Etelsen eine feste Institution. Was einst als kleine, beschauliche Runde begann, hat sich mittlerweile zu einem echten Highlight im Gemeindeleben entwickelt.

In diesem Jahr eröffnete unsere Pastorin Anna Grundhöfer erstmals den Abend – eine neue und sicherlich spannende Erfahrung für sie!



Im Anschluss hielt der Diplom-Ingenieur für Elektrotechnik, Andreas Stampa, einen äußerst interessanten Vortrag über die Energiewende, der viele der Anwesenden zum Nachdenken anregte. Anschaulich informierte er über die Möglichkeiten des Heizens mit Strom und über die Nutzung von Photovoltaikanlagen sowie über den Kostenvergleich zwischen Elektroautos und Verbrennern.

Direkt nach diesem spannenden Impuls folgte das kulinarische Highlight: Daniel, Günther, Heino und Jürgen zauberten am Grill fantastische Leckereien. Von feinem Roastbeef über vielfältige Fleisch- und Fischvariationen bis hin zu Shrimps und leckerem Gemüse war alles dabei, was das Herz begehrt.

Kühle Getränke und angeregte Gespräche rundeten das Beisammensein ab. Da konnte selbst der gegen 22 Uhr einsetzende Regen die großartige Stimmung nicht trüben.



Rund 110 Teilnehmer – vielleicht sogar ein paar mehr – zeigen, wie hervorragend dieser Abend in Etelsen Jahr für Jahr angenommen wird. Daher hoffe ich, und spreche damit gewiss im Namen aller Gäste, dass diese wunderbare Tradition auch in den kommenden Jahren fortgeführt wird.



Ein ganz herzliches Dankeschön an alle helfenden Hände, die bei der Organisation unterstützt haben!

Thomas Webner

Kino in der Kirche
Zeitreisen-Komödie begeistert!

Es war ein ungewöhnlicher Abend, aber umso stimmungsvoller im Kirchenschiff: Wo sonst Gemeindemitglieder der Etelser Kirche Platz nehmen, flimmerte kürzlich die Leinwand bei einer rundum gelungenen Kinoveranstaltung. Mit Popcorn, erfrischendem Eis, Wein und bunten Gummibären war für das perfekte Kinofeeling bestens gesorgt – und die Resonanz sprach für sich: Das Gotteshaus war sehr gut besucht.





Auf dem Programm stand die feinsinnige und mit einem Augenzwinkern erzählte Komödie „Die Progressiven Nostalgiker". Der Plot sorgte schon nach wenigen Minuten für die ersten herzhaften Lacher im Publikum: Ein verhängnisvoller Defekt an der heimischen Waschmaschine katapultiert eine Familie aus den erzkonservativen, patriarchalischen 1950er-Jahren Frankreichs direkt ins Jahr 2025. Dort angekommen steht die Welt eines einst unanfechtbaren Familienoberhaupts komplett auf dem Kopf. Die humorvollen Verwicklungen und treffsicheren Anspielungen auf verstaubte Rollenbilder luden das Publikum immer wieder zum Schmunzeln, Nachdenken und zu lauten Lachern ein.

Die Atmosphäre im Kirchenraum war den gesamten Abend über warm und mitreißend. Als sich die Lichter nach dem Film wieder erhellten, blickte man in durchweg begeisterte Gesichter. Mit einem breiten Grinsen und in bester Stimmung traten die zahlreichen Gäste den Heimweg in die kühle Nacht an.

Der große Erfolg macht Lust auf mehr: Die Organisatoren versprachen bereits, dass dieses besondere Kirchenkino definitiv eine Fortsetzung finden wird.

Heidrun Webner

Gefällt mir

Wieder versuchen.
Wieder scheitern.
Besser scheitern.

Samuel Beckett



Grafik Ruth Bubel-Bickhardt

Der Konfirmandentag

Der Konfirmandentag der Region fand dieses Jahr zum 16. Mal statt. Seit 2010 gibt es ihn nun schon. Und dieses Jahr war er so gut besucht wie noch nie: Um die 80 Jugendliche kamen und hatten sichtlich ihren Spaß, trotz gemischter Wetterlage. Nach einer kurzen Einführung in der Kirche ging es auch gleich rund um den Kirchturm in Etelsen los.



Verschiedene Angebote, die von Jugendgruppenleiter*innen der Ev. Jugend aufgebaut und betreut wurden, warteten darauf, ausprobiert zu werden. Ein Highlight war einmal wieder das Kistenklettern, bei dem man am Seil gesichert möglichst viele Kisten unter sich stapelt und dabei das (zunehmend wackelige) Gleichgewicht halten muss. Hoch hinaus ging es auch beim Zielwerfen vom Kirchturm, bei dem eine große Zielscheibe auf dem Rasen getroffen werden musste. Geschick und Schnelligkeit waren beim Bobbycar-Rennen um Hindernisse herum gefragt. Es gab aber auch kreative und rätselhafte Herausforderungen. Der Hunger und Durst konnte immer zwischendurch am reichhaltigen Mitbring-Buffet gestillt werden.





Nach eineinhalb Stunden ging es für alle in die Kirche zum gemeinsamen Abschluss. Hierzu waren auch die Eltern eingeladen, die zahlreich kamen. Die Jugendband „Nervous Finger“ begleitete stimmungsvolle Lieder, Jugendliche führten ein Anspiel zum Thema „Ticket zum Leben“ auf und Regionaldiakon Andreas Bergmann stellte den Bezug zu den Armbändern her, die die Teilnehmenden bekommen hatten und auf denen die Buchstaben WWJD standen: Was wünscht Jesus dir? - Dass du das Ticket zu deinem Leben als Geschenk annimmst und eine Beziehung mit dem suchst, der es dir gab. Dazu bietet der gerade begonnene Konfirmandenunterricht in den vier Gemeinden nun jede Menge Möglichkeiten. Dieser gemeinsame Nachmittag war schon mal ein super Auftakt. Mit dem Segen von Pastorin Irmela Büttner ging es schließlich nach Hause.



Andreas Bergmann

Wir suchen Verstärkung!

Unsere evangelische Kirchengemeinde „Zum Guten Hirten“ in Etelsen sucht zum 1. Februar 2027 zwei neue Mitarbeitende:



Reinigungskraft für unser Gemeindehaus (w/m/d)
4,5 Stunden pro Woche
Zu den Aufgaben gehört die regelmäßige Reinigung und Pflege unseres Gemeindehauses. Die Arbeitszeit kann innerhalb der Woche weitgehend frei eingeteilt werden.



Küster für unsere Kirche (w/m/d)
5 Stunden pro Woche
Zu den Aufgaben gehören die Vorbereitung und Begleitung unserer Gottesdienste sowie die Reinigung und Pflege der Kirche. Die Reinigung der Kirche kann frei eingeteilt werden; die Arbeitszeit als Küsterin ist an Sonn- und Feiertagen.
Die Vergütung erfolgt nach den geltenden kirchlichen Tarifbestimmungen in der jeweils angegebenen Entgeltgruppe.

Wir wünschen uns zuverlässige Menschen, die Freude daran haben, unsere kirchlichen Räume zu pflegen und zu einem schönen und einladenden Ort für alle beizutragen.

Interesse? Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!
Für Fragen und weitere Informationen steht Ihnen unser Kirchenvorstandsvorsitzender Jürgen Neumann unter 04235 2335 gerne zur Verfügung. Falls Sie ihn nicht direkt erreichen, hinterlassen Sie gerne Ihren Namen und Ihre Telefonnummer auf dem Anrufbeantworter. Er ruft Sie schnellstmöglich zurück.

Besuche zu Geburtstag und Jubiläum

Ob runder Geburtstag oder Hochzeitsjubiläum – ich komme sehr gerne persönlich vorbei, um euch zu gratulieren und Gottes Segen mitzubringen!
Wenn ihr euch einen Besuch von mir wünscht, ladet mich einfach ein!
Meldet euch dafür gerne unter **anna.grundhoefer@evlka.de** oder **04235 708.**
Wenn ich keine Einladung bekomme, schaut stattdessen jemand aus unserem fantastischen Besuchsdienstkreis bei euch vorbei und überbringt die Glückwünsche unserer Kirchengemeinde. So freuen wir uns auf viele schöne Begegnungen mit euch!



Auf der Suche nach Gott – unsere Konfis und KonfiKids –

Was hat Gott eigentlich mit meinem Leben zu tun? Warum lässt er Leid zu? Wie wird mein Leben gut? Und was kommt nach dem Tod?
Mit solchen Fragen beschäftigen sich seit September unsere 18 Konfirmand:innen. Alle zwei Wochen treffen wir uns für einen gemeinsamen Nachmittag und Abend, um miteinander zu diskutieren, Neues auszuprobieren und herauszufinden, was wir eigentlich glauben. Und dabei haben wir schon jede Menge erlebt!





Wir haben unsere Kirche erkundet, den Guten Hirten gesucht, den Kirchturm bestiegen und eigene Konfikerzen gestaltet. Bei Baalk Backbord durften wir im Rahmen der Aktion „5000 Brote“ selbst zu Bäcker:innen werden und anschließend gemeinsam einen Gottesdienst feiern.
Gerade beschäftigt uns besonders das Thema Tod und Trauer. Dafür haben wir die Trauerbegleiterin Marion Zwilling besucht und mit ihr über das Abschiednehmen gesprochen. Auch beim Bestattungsinstitut Wellborg durften wir hinter die Kulissen schauen, jede Menge Fragen stellen und sogar einmal in einem Sarg probeliegen! Außerdem gestalten wir eigene Jenseitskisten und überlegen, was Christ:innen eigentlich glauben, wie es nach dem Tod weitergeht.





Und es liegt noch einiges vor uns! Wir fahren zur Bahnhofsmission nach Bremen, bekommen Besuch von einer Mitarbeiterin des Frauenhauses in Verden und machen uns auf unserer Konfifreizeit auf die Spuren verschiedener biblischer Figuren.
Am 25. April 2027 feiern wir dann Konfirmation.
Vorher laden wir euch aber schon ganz herzlich zu unserem **Vorstellungsgottesdienst am 28. Februar 2027** ein!

Auch unsere KonfiKids sind unterwegs!

Seit September sind auch unsere 26 KonfiKids (ehemals Hoyaer Modell) auf Entdeckungsreise. In vier Gruppen treffen sie sich alle zwei Wochen bei sich zu Hause, hören Geschichten aus der Bibel, spielen, basteln und überlegen gemeinsam, was diese Ge-



schichten eigentlich mit ihrem eigenen Leben zu tun haben. Begleitet werden sie dabei von acht engagierten Müttern, die sich immer wieder tolle Ideen für die Nachmittage einfallen lassen. Vielen Dank euch dafür!
Mit dabei sind die „Perlen des Glaubens“. Jede Perle steht für ein Thema des Glaubens und begleitet die Kinder durch eine biblische Geschichte. So wächst nach und nach ein ganz persönliches Perlenband.
Und auf einen Höhepunkt freuen wir uns jetzt schon besonders: Im Mai werden wir gemeinsam in unserer Kirche übernachten! Das wird bestimmt ein Abenteuer.

Pastorin Anna Grundhöfer



Gospelchor

2012 hatte unser Chor seinen letzten Auftritt in der Lunsener Kirche, damals zusammen mit Kathy Kelly, was für ein ausverkauftes „Haus“ sorgte. Anfang September sorgte die Zuhörerschaft für mindestens genauso gute Stimmung wie seiner Zeit.
Bereits beim ersten Lied war zu spüren, dass unsere Musik den Weg zum Publikum fand. Bei den Songs, die wir im Programm hatten, wurde kräftig geklatsch, geschnippst und auch gesungen, wenn unser Chorleiter dazu aufforderte. Klassiker wie „We Are The World“, hatten fast alle im Ohr und konnten entsprechend mitsingen.
Insbesondere bei dem afrikanischen „Shosholoza“ wurde eine ausgefeilte und schwungvolle Choreographie auch auf den Zuhörerbänken mit viel Engagement ausgeführt – da standen alle und tanzten mit. So wünschen wir uns das, so entsteht ein Geben und Nehmen.

Für Sonntagabend, 4. Oktober 2026, 19:00 Uhr, war in der Bremen-Habenhauser Simon-Petrus-Kirche ein Konzertevent angekündigt. Den Mut muss man erst mal haben! Sozusagen nur einen Steinwurf entfernt, auf der anderen Weserseite, liefen in der immer noch abgesperrten und gesicherten Innenstadt zahlreiche hochkarätige Veranstaltungen zum Abschlussabend der Festlichkeiten zum Deutschen Einheitstag.
Aber um 18:30 Uhr wurden noch weitere Stühle ins Kircheninnere geschleppt, denn das Konzert wurde restlos ausverkauft!! Den Opener brachten um 19:00 Uhr wir vom Gospelchor Etelsen unter der Leitung von Falko Wermuth und durften somit den ersten kräftigen Beifall ernten. Unser Basssolist, Frank, verzauberte dabei nicht nur die Damen im Publikum bei seinem „Jesus-be-a-fence“-Einsatz.
Dann hatte Falkos Habenhauser Chor Gospel & More seinen Auftritt. Mehrere Solisten genossen das Heimspiel – verdienter Applaus vom begeisterten Publikum, einschließlich unseren Chorsängerinnen und -sängern!
Dann kam auch noch der Chor zum Einsatz, auf den vermutlich alle ganz gespannt gewartet hatten: „Reflex“ aus dem norwegischen Oslo. Auf Deutschlandtour anlässlich ihrer 25jährigen Konzertaktivitäten in Deutschland. Vor 10 Jahren waren sie auch schon in Bremen gewesen. Und so wurde es bereits 20:20 Uhr als die Pause angekündigt wurde. Fast eineinhalb Stunden waren da vorbei; manches Konzert dauert nur so lange wie diese erste Hälfte. Nach der Pause ernteten die Osloer (10 Sängerinnen, 3 Sänger und eine tolle Band) mit Martin Alfsen ein ums andere Mal begeisterten Applaus vom Publikum. Eine von zwei Zugaben war ein zum Gospel arrangiertes, uns wohlbekanntes Lied auf Deutsch vorgetragen: Nicoles „Ein bisschen Frieden“, natürlich zum Mitsingen. Danach kamen auch wir noch einmal zum Einsatz, füllten den Chorraum mit über siebzig Teilnehmenden voll aus und stimmten alle zusammen als Abschiedssegen „Give us Peace“ an. Ein Lied aus der Feder von Alfsen und unter seiner Leitung gesungen, bildete so einen fulminanten Abschluss für die Zuhörerschaft und uns Vortragende. Um 22:00 Uhr ging somit ein Konzertabend zu Ende, der uns noch ganz lange in sehr schöner Erinnerung bleiben wird. Im November steht



ein Chorwochenende in Cloppenburg an und kurz danach gibt es eine Tagestour an die Niederländische Grenze – Konzert in der luth. Friedenskirche Emlichheim gemeinsam mit dem Bremer Frauenchor Gloria UA.

Und dann freuen wir uns schon sehr auf unser weihnachtliches Konzert in Etelsen – gleich im Anschluss an die Waldweihnacht auf dem Dorfland werden wir am 13. Dezember ab 19:00 Uhr in unserem „Guten Hirten" zu sehen und zu hören sein!

Bernhard Probst

Vier neue Bäume für die Kirche!

Am Reformationstag wurde in Etelsen ordentlich gebuddelt!
Im Rahmen der Aktion „Etelsen soll ein schönes Dorf bleiben" wurden am 31. Oktober insgesamt 15 neue Bäume in unserem Dorf gepflanzt. Vier davon haben bei uns rund um die Kirche ein neues Zuhause gefunden!



Mitglieder aus Kirchenvorstand und Gemeindebeirat packten fleißig mit an. Die Löcher waren schnell ausgehoben und schon konnten drei Rotahorne und eine Linde eingepflanzt werden.
Und nach getaner Arbeit durfte natürlich eine gemütliche Kaffeepause nicht fehlen! Dafür hatte das Team vom Frühstück 55+ gesorgt und uns wunderbar versorgt.



Ins Leben gerufen wurde die Pflanzaktion von Frank Runkel und Frank Kronemeyer. Vielen Dank euch beiden für diese tolle Idee und die Organisation!

Wir freuen uns sehr über unsere neuen Bäume! Sie werden hoffentlich noch viele Generationen begleiten,
irgendwann ordentlich Schatten spenden und ganz nebenbei auch einen kleinen
Beitrag zum Klimaschutz leisten.

Was für eine schöne Aktion am Reformationstag! Und ein großes Dankeschön an alle, die mit angepackt haben!

Anna Grundhöfer

Über 10.000 € schon für unsere Taufhalle!

Wow! In den vergangenen Wochen sind unglaublich viele Spenden für die Sanierung und Neugestaltung unserer Taufhalle eingegangen.
11.535 € sind mittlerweile zusammengekommen (Stand: 06.11.)!



Das ist wirklich großartig!
Vielen Dank an alle, die mit ihrer Spende dazu beigetragen haben.
Wir freuen uns sehr über diese Unterstützung!

Unserem Ziel sind wir damit schon ein großes Stück näher gekommen.
Noch fehlen rund 5.500 €, um die geplanten Arbeiten umzusetzen und unsere Taufhalle wieder schön und einladend zu gestalten.
Wer uns dabei noch unterstützen möchte, kann gerne eine Spende überweisen.
Wir freuen uns über jeden Beitrag!



Spendenkonto:
Kirchenamt in Verden
IBAN: DE33 2915 2670 0019 9240 00
BIC: BRLADE21VER
Verwendungszweck
(bitte unbedingt angeben!):
Freiwilliger Kirchenbeitrag Etelsen 2026

Vielen Dank
für eure
Unterstützung!

Winterzeit – Futterknappheit!?

Liebe Gartenfreunde,
erinnert ihr euch noch an meinen letzten Gartenbericht? Ich hoffte, dass im kommenden Jahr mein Sandarium von den Bienen angenommen wird. Nun brauche ich gar nicht so lange warten, denn schon jetzt nutzen es etliche Bienen als neue Heimstatt! Wie viele Gelegegänge angelegt wurden, kann ich nicht sagen, aber es sind schon einige. Nach Fertigstellung des Sandariums musste ich allerdings noch einen Mattenzaun drumherum ziehen: Nachbars Katze war davon überzeugt, dass ich ihr eine bequeme Toilette gebaut hätte. Jetzt ist alles gut und Miezi geht wieder woanders hin.
So, für die Bienchen ist also gesorgt und nun sind die Vögel mein Thema. Vielmehr die Möglichkeiten, die wir haben, auch im Winter für ausreichend Nahrung zu sorgen.
Sicherlich – Körner ins Futterhäuschen, Meisenringe in die Bäume, frisches Wasser in die Vogeltränke, das lockt unsere „Wintervögel" täglich in die Gärten. Aber wir können noch mehr tun!
Heimische Beerensträucher sind eine vitaminreiche Nahrungsquelle für unsere Piepmätze. Leider sind sie in unseren dicht bebauten Neubaugebieten eher selten anzutreffen. Die Ausrede: „Kirschlorbeer hat auch Beeren" zählt nicht, denn diese Beeren stehen bei unseren Vögeln nicht auf der Speisekarte. Wer wirklich etwas Gutes tun möchte, pflanzt Sträucher wie Weiß- und Schwarzdorn, Pfaffenhütchen (Vorsicht – für Mensch und Haustiere giftig!), Holunder, Hartriegel oder Kornelkirsche. Selbst für die kleineren Gärten findet sich etwas Passendes: Die Hausrotschwänzchen laben sich vor ihrem Abflug in den Süden regelmäßig an den Beeren unseres Liguster. Beim Rückschnitt des Busches lasse ich stets genug Beeren für die Vögel über. Auch die Berberitze kann klein gehalten werden und entwickelt trotzdem leckere rote Beeren (mir sind sie ehrlich gesagt zu sauer).
Nicht von heute auf morgen können wir unsere Vögel mit Efeubeeren verwöhnen. Erst im Alter von 8 – 10 Jahren fängt der Efeu an zu blühen und Früchte zu tragen, das dann aber reichlich.
Wer mehr Platz hat, sollte über eine Felsenbirne nachdenken. Nicht nur die wunderschöne frühe Blütenpracht (für Insekten sehr wertvoll!), sondern auch die intensive Herbstfärbung der Blätter macht den Strauch attraktiv. Und die Früchte, zwar klein aber … mhhh, sehr lecker! Unten ernte dann ich und oben die Vögel. So ist für alle gesorgt, und dafür danken wir dem lieben Gott.



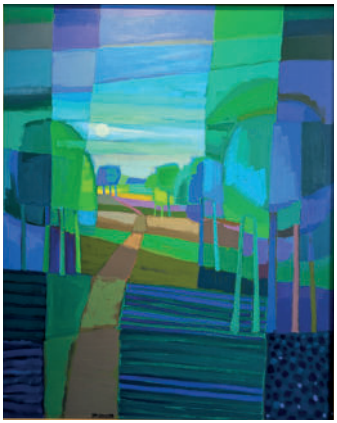
Einen schönen Winter wünscht euer Timothy

Für Fahrrad-Fahr-Fans....vielleicht ein Tipp...

In den Niederlanden gibt es ein super ausgeklügeltes System, womit man selbst Fahrradtouren zusammen stellen kann. Auch werden gute Vorschläge für schöne Touren gemacht, es ist das sogenannte Knooppunten-System. Entsprechende Schilder mit Zahlen gibt es auch in Belgien und laut Internet hier in Deutschland, schauen Sie einfach nach. Es führt nämlich zu weit alles hier ausführlich zu erklären. Für Wanderungen gibt es auch ein solches Netzwerk.



Mit ein paar Freundinnen habe ich so schon tolle Eindrücke gesammelt im Süden der Niederlande, hügelig, mit sehr schöner Natur und Ruhe. Neulich waren wir in dem Ort Ootmarsum. Wir waren eine Woche auf einem 5-Sterne-Campingplatz, haben unsere Fahrräder .... ja, E-Bikes ... mitgenommen und sind an tollen Bauernhöfen, Weiden mit vielen Schafen, kleinen Pferden und großen Kühen vorbei vorbeigeradelt. Es war pure Entschleunigung und Entspannung. Auf dem Campingplatz (De Witte Berg) gab es unterschiedliche Ferienwohnungen und tolle Stellplätze. Das Schwimmbad hatten wir die Tage fast für uns alleine, es war ja Rentner Saison.



Der Ort Ootmarsum lohnt sich absolut, laut Beschreibung ist es eine Künstlerstadt in der Region Twente, mit verschiedenen Galerien. Es gibt geschichtliche Verbindungen mit Deutschland und verschiedene tolle Sehenswürdigkeiten. Kunst ist natürlich absolute Geschmackssache, aber wir waren total beeindruckt von den vielen farbintensiven Bildern von Ton Schulten und sehr schönen Glaskunstwerken von Annemiek Punt. Sie hat ihre Ausbildung hier in Deutschland absolviert. In der Dunkelheit sah der Ort wieder anders aus. Die Kirchentür war geöffnet und ein Chor hatte seinen Probe-Abend, sie haben mein absolutes Lieblingslied gesungen, das war fast ein magischer Moment für mich.

Vielleicht ist diese Erfahrung eine Idee für ihre nächste Urlaubsplanung.

Bis denne, Karlotta

In der Weihnachtsbäckerei

Fruchtmakronen

Zutaten:

2 Eiweiß
100g Puderzucker
100g geriebene Mandeln oder Haselnusskerne
1Ms Zimt
abgeriebene Schale einer Zitrone
100g Trockenfrüchte gemischt, wie Feigen, Datteln,Korinthen
20g fein gewürfeltes Zitronat

Eiweiß zu steifem Schnee schlagen, nach und nach den gesiebten Puderzucker und die Gewürze zugeben. Zuletzt die kleingeschnittenen Trockenfrüchte, das Zitronat und die geriebenen Mandeln bzw. Haselnusskerne vorsichtig untermischen. Mit zwei Teelöffeln Makronen formen und auf ein Backblech setzen (mit Mehl bestäubt oder mit Backpapier).

35-40 Minuten bei 150-175 Grad backen

Pomeranzenbrötchen

Zutaten:

2 Eier
250g feiner Zucker
1 Eigelb
abgeriebene Schale einer Zitrone oder Orange
je 50g sehr fein gehacktes Zitronat und Orangeat
300g Mehl

Zum Verzieren:

feine Zitronat-und Orangeatstreifen

Eier und Zucker sehr schaumig rühren, dann das Eigelb und die Zitronen-/Orangenschale zugeben, zuletzt Zitronat, Orangeat und das Mehl unterheben und leicht durchkneten. Aus dem Teig walnussgroße Kugeln formen, auf ein Backblech legen, oben einritzen und in jede Kugel einen Streifen Zitronat oder Orangeat stecken.

15-18 Minuten backen bei 140-160 Grad.



Gottesdienste

Datum	Etelsen	Daverden	Baden
So. 06.12.	**15:00 Uhr** Lichter, Punsch und Nikolaus - Zwischenstop beim NIkolaus-Laufen mit Pastorin Anna Grundhöfer und Team	**10:00 Uhr** 2. Advent Gottesdienst mit dem Posaunenchor, anschließend Weihnachtsmarkt, P. Quittkat	**10:00 Uhr** Familiengottesdienst mit anschl. Gemeindebrunch **18:00 Uhr** Adventlicher Chorgottesdienst
So. 13.12.	**15:00 -18:00 Uhr** Waldweihnacht Gottesdienst auf dem Dorfland, Pastorin Anna Grundhöfer	**10:00 Uhr** 3. Advent Gottesdienst, P. Quittkat	**17:00 Uhr** Gottesdienst Worldwide Candle Lighthing Day,
So. 20.12.	-	**10:00 Uhr** 4. Advent Gottesdienst & Homekids, Prädikanten Petra & Rüdiger Speer	**10:00 Uhr** Gottesdienst, Pn.i.R. Koch
Do. 24.12	**Heiligabend** **15:00 Uhr** Krippenspiel **16:00 Uhr** Krippenspiel **17:30 Uhr** Christvesper **23:00 Uhr** Christnacht mit Kirchenchor	**Heiligabend** **14:30 Uhr** Gottesdienst mit Krippenspiel **16:00 Uhr** Gottesdienst mit Krippenspiel **18:00 Uhr** Gottesdienst mit dem Posaunenchor **23:30 Uhr** Gottesdienst mit Jugend und Chor Crescendo	**Heiligabend** **15:00 Uhr** Krippenspiel **16:00 Uhr** Krippenspiel **17:00 Uhr** Krippenspiel **18:00 Uhr** Christvesper mit Posaunenchor **22:30 Uhr** Christnacht mit Kantorei
Fr. 25.12.	**10:00 Uhr** 1. Weihnachtsfeiertag, Singen unterm Tannenbaum, Pastorin A. Grundhöfer	**10:00 Uhr** 1. Weihnachtsfeiertag, Gottesdienst, P. Quittkat	**10:00 Uhr** 1. Weihnachtsfeiertag mit Abendmahl
Sa. 26.12.	-	-	**10:00 Uhr** 2. Weihnachtsfeiertag
So. 27.12.	-	**10:00 Uhr** Gottesdienst, Lektorin Dagmar Schumacher	**18:00 Uhr** Praystation celebrate the Lord

Datum	Etelsen	Daverden	Baden
Do.31.12.	**15:00 Uhr** Sekt & Segen mit Pastorin Anna Grundhöfer, Pastor Stephan Kottmeier und Pastor Lars Quittkat	-	-
Fr. 01.01.	-	-	**18:00 Uhr** Gottesdienst zur Jahreslosung
So. 03.01.	-	-	**10:00 Uhr** Gottesdienst mit Abendmahl
So. 10.01.	-	**10:00 Uhr** Gottesdienst & Homekids	**10:00 Uhr** Gottesdienst
So. 17.01.	**10:00 Uhr** Gottesdienst mit Neujahrsempfang, Pastorin A. Grundhöfer	**11:00 Uhr** Gottesdienst von Alt bis Jung	**10:00 Uhr** Gottesdienst
So. 24.01.	**10:00 Uhr** Gottesdienst anschl. Gemeindeversammlung, Pastorin A. Grundhöfer	**10:00 Uhr**, Gottesdienst, anschl. Gemeindeversammlung, „John Bunyan-Die Pilgerreise“	**10:00 Uhr** Gottesdienst anschl. Gemeindeversammlung
So. 31.01.	**10:00 Uhr** Gottesdienst, Lektorin Petra Meinking	**10:00 Uhr,** Gottesdienst, „C.S. Lewis-Briefe an einen Unterteufel“	**18:00 Uhr** PrayStation
So. 07.02.	**11:00 Uhr** Fassenachtsgottesdienst, Pastorin A. Grundhöfer, Tanzgruppe TSV Etelsen	**10:00 Uhr**, Gottesdienst mit Abendmahl, „Adrian Plass-Tagebuch eines frommen Chaoten“	**10:00 Uhr** Gottesdienst mit Abendmahl und Kindergottesdienst
So. 14.02.	-	**10:00 Uhr**, Gottesdienst & Homekids, „William Paul Young-Die Hütte“	**10:00 Uhr** Gottesdienst
So. 21.02.	**10:00 Uhr** Gottesdienst, Lekt. Britta Karnbach	-	
So. 28.02.	**10:00 Uhr** Vorstellung Konfis, Pastorin A. Grundhöfer	**10:00 Uhr** Gottesdienst, P. Quittkat	**18:00 Uhr** PrayStation belonging to the Lord
So. 07.03	**18:00 Uhr** Gottesdienst anschl. Gemeindeversammlung, Pastorin A. Grundhöfer	-	**10:00 Uhr** Gottesdienst mit Abendmahl und Kindergottesdienst

Nikolauslaufen: Kommt bei uns vorbei!

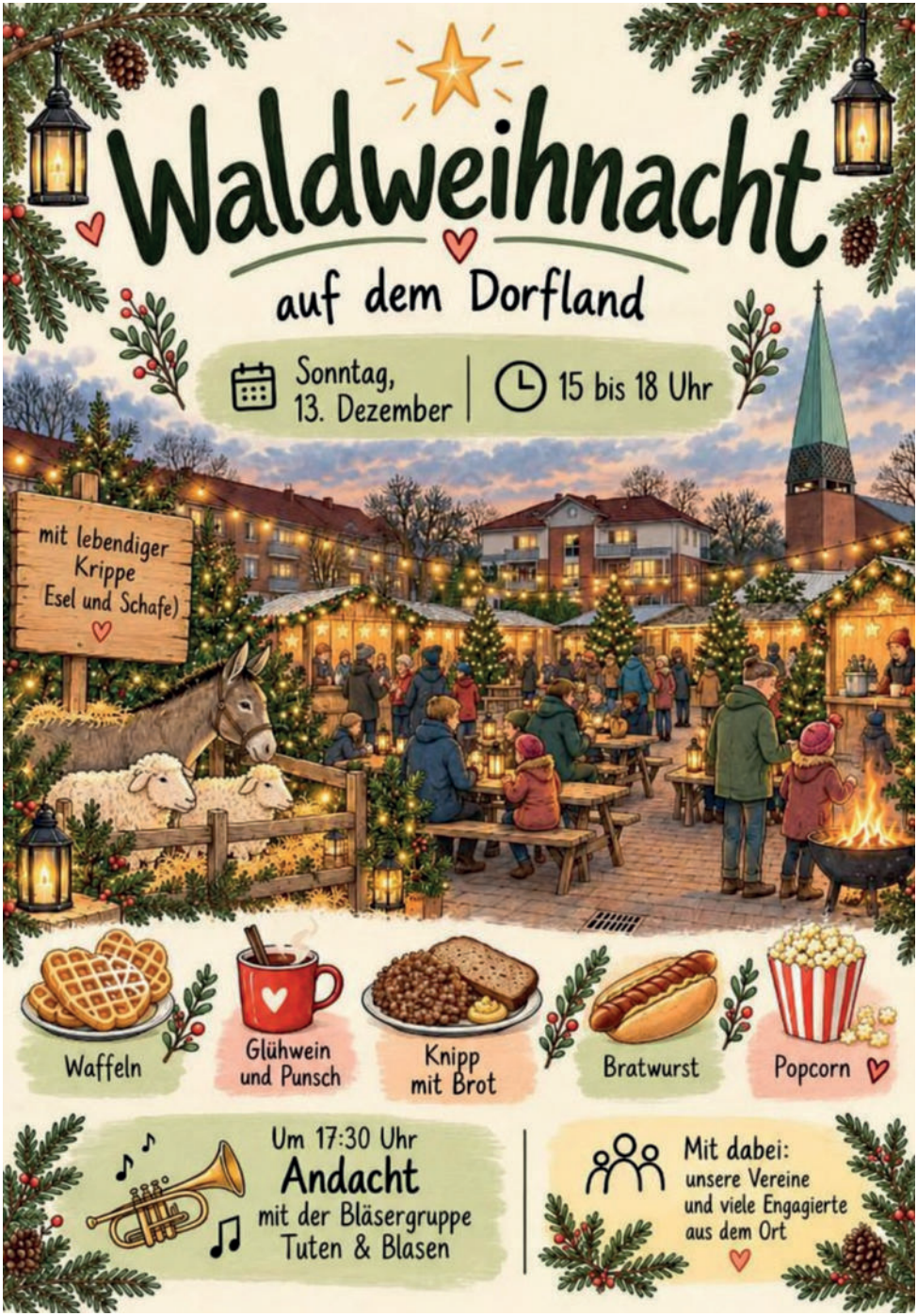
Am **6. Dezember von 17 bis 19 Uhr** wird es auch vor unserer Kirche zum Guten Hirten richtig weihnachtlich!



Ganz Etelsen ist am Nikolausabend auf den Beinen. Und wir möchten in diesem Jahr gerne einen Ort zum Verschnaufen anbieten. Dafür schmücken wir den Platz vor der Kirche mit ganz vielen Lichtern und freuen uns, wenn ihr auf eurer Nikolausrunde einen kleinen Zwischenstopp bei uns einlegt.
Für die Großen gibt es warmen Punsch, für die Kleinen Schoko-Nikoläuse. Auf unserer weihnachtlich geschmückten Lichterbank könnt ihr ein Erinnerungsfoto machen.
Und wer weiß, vielleicht wartet ja noch eine kleine Überraschung auf euch.
Also: Kommt vorbei, zeigt uns eure Nikolauskostüme, wärmt euch ein bisschen auf und erzählt uns, was ihr auf eurer Runde schon alles erlebt habt.
Ich freue mich auf euch und auf einen schönen Nikolausabend mit ganz vielen kleinen und großen Besucher:innen!

Singen unterm Tannenbaum

„O du fröhliche“, „Stille Nacht“, „Tochter Zion“ oder doch lieber „In der Weihnachtsbäckerei“?
Zu Weihnachten gehören die vielen schönen Weihnachtslieder einfach dazu. Und bestimmt haben Sie auch ein Lied, das für Sie auf keinen Fall fehlen darf.
Am 25. Dezember wollen wir deshalb einen ganz besonderen Weihnachtsgottesdienst feiern: mit Ihren Lieblingsweihnachtsliedern!
Welche Lieder wir singen, entscheiden Sie selbst. Scannen Sie einfach den QR-Code und stimmen Sie für Ihre fünf Lieblingslieder ab. Die Lieder mit den meisten Stimmen schaffen es in unseren Weihnachtsgottesdienst.
Musikalisch begleitet werden wir von Markus Wilks und seinem Sohn an Orgel und Posaune. Ich freue mich schon jetzt auf ganz viel gemeinsames Singen!
Und eine kleine Überraschung gibt es auch noch: Unter allen, die ihre Stimme abgeben, verlosen wir am 25. Dezember ein kleines Geschenk.
Wer lieber ganz klassisch mit Zettel und Stift abstimmen möchte, kann das auch in unseren Gottesdiensten im Advent tun.
Ich bin gespannt, welche Lieder es auf unsere Weihnachts-Hitliste schaffen!
Die Abstimmung läuft bis zum 20. Dezember


Waldweihnacht
auf dem Dorfland
Sonntag,
13. Dezember
15 bis 18 Uhr
mit lebendiger
Krippe
Esel und Schafe)
Waffeln
Glühwein
und Punsch
Knipp
mit Brot
Bratwurst
Popcorn
Um 17:30 Uhr
Andacht
mit der Bläsergruppe
Tuten & Blasen
Mit dabei:
unsere Vereine
und viele Engagierte
aus dem Ort

Begegnungscafè für Jung & Alt

Herzliche Einladung zum Begegnungscafè
am **Donnerstag den 17.12.2026 um 15:00 Uhr** im Gemeindehaus.
Andacht & Klönen, Kaffee & Kuchen
Wir laden Sie herzlich ein auf eine kleine Adventsreise mit plattdeutsche Texten.

Anmeldung erbeten unter Tel.: 375 oder per Mail: kg.etelsen@evlka.de

Sekt & Segen – mit Gottes Segen ins neue Jahr

Das Jahr geht zu Ende. Vielleicht war es ein richtig schönes Jahr. Vielleicht gab es auch einiges, das ganz schön anstrengend war. Wahrscheinlich von beidem ein bisschen.
Wie schön wäre es, das alte Jahr gemeinsam ausklingen zu lassen und sich für das neue Jahr noch einmal ganz persönlich Gottes Segen zusprechen zu lassen? Genau dazu möchten wir euch am **31. Dezember um 15 Uhr** in die Kirche zum Guten Hirten in Etelsen einladen!
Bei „Sekt & Segen" machen wir es uns ganz unkompliziert: Wir singen miteinander, stoßen mit einem Glas Sekt auf das neue Jahr an und wer möchte, kann sich einzeln segnen lassen. Ein paar persönliche Worte, eine Hand auf der Schulter und Gottes Zusage: **Ich gehe mit dir, auch im neuen Jahr.**



Pastor Lars Quittkat, Pastor Stephan Kottmeier und ich freuen uns sehr darauf, mit euch das Jahr zu verabschieden!

Und vorher: Zu Besuch bei Joy Katzmarzik

Schon um 14 Uhr haben wir einen besonderen Gast bei uns: Joy Katzmarzik!
Vielleicht habt ihr ihre schönen Zeichnungen schon auf unseren Karten und in unseren Gemeindebriefen entdeckt. Joy ist die Künstlerin, die hinter vielen unserer Designs steckt.
Zurzeit lebt sie auf der griechischen Insel Lesbos und engagiert sich in der Geflüchtetenarbeit. An diesem Nachmittag erzählt sie uns von ihrem Leben dort, ihrer Arbeit und den Menschen, denen sie begegnet.
Eine schöne Gelegenheit, Joy einmal persönlich kennenzulernen und mit ihr ins Gespräch zu kommen!
Kommt gerne vorbei! Wir freuen uns auf euch – um 14 Uhr bei Joy und um 15 Uhr bei einem Glas Sekt und ganz viel Segen.

Joy Katzmarzik zu Besuch!

Geschichten aus dem Alltag im Flüchtlingslager Mavrovouni auf Lesbos

Habt ihr euch eigentlich schon mal gefragt, wer hinter den vielen schönen Zeichnungen steckt, die seit einiger Zeit unsere Gemeindebriefe, Plakate und Karten schmücken? Das ist Joy Katzmarzik! Und ich freue mich riesig, dass wir sie am **31. Dezember um 14 Uhr** bei uns in Etelsen begrüßen dürfen!



Joy ist nicht nur eine unglaublich begabte Künstlerin, sondern auch ausgebildete Lehrerin. Seit April lebt sie auf der griechischen Insel Lesbos und engagiert sich dort bei der christlichen Hilfsorganisation Eurorelief im Geflüchtetenlager Mavrovouni, dem Nachfolgelager von Moria.
Dort leitet sie den Bildungsbereich, organisiert Englischunterricht für Erwachsene, betreut eine Bücherei und hat in den vergangenen Monaten ein Schulprogramm für Kinder aufgebaut.

In ihren Rundbriefen erzählt Joy ganz offen von ihrem Alltag. Von den Kindern, die trotz schwieriger Lebensumstände mit Begeisterung lernen. Von den vielen Herausforderungen, wenn sich Pläne von heute auf morgen ändern. Und von Begegnungen, die sie berühren und manchmal auch ganz schön an ihre Grenzen bringen.



Am 31. Dezember nimmt Joy uns ein bisschen mit in diese andere Welt. Sie erzählt von ihrer Arbeit, den Menschen, denen sie begegnet, und davon, was sie in den vergangenen Monaten erlebt hat.

Eine wunderbare Gelegenheit, die Frau hinter unseren Zeichnungen persönlich kennenzulernen, Fragen zu stellen und miteinander ins Gespräch zu kommen!
Herzliche Einladung um 14 Uhr! Im Anschluss feiern wir um 15 Uhr unseren Gottesdienst „Sekt & Segen“ und lassen gemeinsam das Jahr ausklingen.

Neujahresempfang

„Ihr seid das Salz der Erde“



Ein neues Jahr liegt vor uns. Und das möchten wir gerne gemeinsam mit euch beginnen!
Am 17. Januar um 10 Uhr laden wir herzlich zu unserem Neujahrsempfang in die Kirche zum Guten Hirten ein.
Wir beginnen mit einem Gottesdienst, in dem es vor allem eines geben wird: ganz viel Segen! Für Menschen, die neu ein Ehrenamt in unserer Gemeinde übernehmen. Für diejenigen, die wir aus ihrem Dienst verabschieden. Thematisch beschäftigen wir uns mit dem Gewürz, das jedes Essen erst richtig schmackhaft macht: Salz. Und all dem, was Jesus da so zu gesagt hat. Anschließend geht es gemütlich weiter: Wir wollen gemeinsam essen, bei einem Glas unseres Kirchweins anstoßen und haben auch für alle eine kleine Überraschung vorbereitet. Für unser großes **Mitbringbuffet** freuen wir uns über alles, was ihr gerne beisteuern möchtet. Ob herzhaft oder süß, selbst gemacht oder gekauft – zusammen bekommen wir bestimmt wieder ein richtig leckeres Buffet hin! Wir freuen uns auf einen schönen Vormittag mit euch, auf viele Begegnungen und einen gemeinsamen Start ins neue Jahr!

Einladung zur Gemeindeversammlung

Wie geht es weiter mit unserer Kirchengemeinde? In den nächsten Jahren wird sich in unserer Kirchengemeinde einiges verändern. Gemeinsam mit den Nachbargemeinden überlegen wir, wie wir unsere kirchliche Arbeit in Zukunft gestalten können. Dabei geht es auch um schwierige Fragen: Welche Gebäude können wir langfristig erhalten? Wo müssen wir sparen? Und wie kann das Gemeindeleben in unserer Region auch in Zukunft gut funktionieren?
Zu diesen Überlegungen möchten wir euch gerne mitnehmen!
Am 24. Januar 2027 laden wir deshalb ganz herzlich zum Gottesdienst mit anschließender Gemeindeversammlung ein.
Der Kirchenvorstand wird euch vorstellen, welche Ideen und Überlegungen es bisher zur Regionalisierung gibt. Und dann möchten wir vor allem euch zuhören! Was ist euch wichtig? Was macht euch vielleicht Sorgen? Welche Ideen habt ihr für unsere Gemeinde? Denn die Entscheidungen, die in den nächsten Jahren anstehen, betreffen uns alle. Und deshalb möchten wir möglichst viele Gedanken und Perspektiven mitnehmen. Im Anschluss fahren wir als Kirchenvorstand auf Klausurtagung. Dort wollen wir uns Zeit nehmen, eure Rückmeldungen zu bedenken und gemeinsam weiterzuarbeiten.
Am 7. März 2027 laden wir dann zu einer zweiten Gemeindeversammlung ein. Dort möchten wir euch vorstellen, was aus den Überlegungen geworden ist und wie es weitergehen könnte. Kommt gerne vorbei, bringt eure Fragen mit und redet mit uns! Wir freuen uns, wenn möglichst viele von euch dabei sind.

Gemeindefrühstück 55+



Herzliche Einladung zum Gemeindefrühstück 55+ am **12.12., 30.01. & 27.02.** jeweils um **9:00 Uhr**

Anmeldung erbeten unter Tel.: 375 oder per Mail: kg.etelsen@evlka.de

„FrauenLeseLust“

Herzliche Einladung zum Frauenfrühstück am 13.02.2027
Mit dem neuen Jahr kommen frisch aufgeschlagene Seiten und Raum für neue Gedanken, Ideen und Begegnungen. Bei unserem Frauenfrühstück erwartet Sie mehr als nur ein gedeckter Tisch:

Gemeinsam schlemmen: Genießen Sie ein liebevoll zubereitetes Frühstück in gemütlicher Runde und schöner Atmosphäre.
Neues entdecken: Freuen Sie sich auf ausgewählte Lesungen aus ganz unterschiedlichen Büchern – von berührend und tiefgründig über humorvoll bis hin zu anregend für den eigenen Lebensweg.
Zeit für Gemeinschaft: Tauschen Sie sich aus, knüpfen Sie neue Kontakte oder genießen Sie einfach das Beisammensein mit anderen Frauen.

Die Buchhandlung Hoffmann aus Achim stellt die Bücher vor.
Egal ob Vielleserin oder einfach neugierig auf gute Geschichten und nette Gespräche – jede Frau ist herzlich willkommen!

Das Frauenfrühstück findet am 13.02.2027 statt.
Der Einlass beginnt um 9:15 Uhr, der Start ist um 9:30 Uhr und der Kostenbeitrag beträgt 10 €.

Die Anmeldung erfolgt nur über diese E-Mail-Adresse:
anmeldung-ff-etelsen@t-online.de

Bitte geben Sie in der E-Mail unbedingt die Namen und Telefonnummern aller Damen an, die angemeldet werden sollen. Nur so ist es möglich, eine Warteliste zu führen und bei freiwerdenden Plätzen daraus Benachrichtigungen zu senden.
Der Anmeldeschluss ist immer der letzte Mittwoch vor dem Termin.



Helau und Halleluja! – Fassenacht in der Kirche

Ob mit Narrenkappe, Clownsnase oder zum Schnuppern auch ganz ohne Kostüm: Am 7. Februar um 10 Uhrwird es bunt in unserer Kirche zum Guten Hirten!
Wir feiern einen närrischen Gottesdienst mit allem, was zur Fassenacht dazugehört: einer Büttenpredigt, einer Tanzgruppe, jeder Menge Musik und hoffentlich ganz viel guter Laune!



Kommt gerne verkleidet!
Nach dem Gottesdienst feiern wir einfach weiter: Bei Kaffee und Kreppeln (die hier im Norden ja bekanntlich Berliner heißen) haben wir Zeit zum Klönen und Schnacken.
Ich kann es kaum erwarten, mit euch Fassenacht zu feiern und bin schon sehr gespannt, wie bunt unsere Kirche an diesem Sonntag wird! Kleine und Große sind alle herzlich willkommen.



Also: Sucht euer schönstes Kostüm heraus und bringt Freunde mit! Bis dahin, ein dreifach donnerndes Helau!

Pastorin Anna Grundhöfer

Die „Offene Kirche“ Etelsen - ein offenes Angebot



Die Idee : Eine Kerze anzünden für meine gestorbenen Geschwister, eine für meine kranken Mitmenschen, eine für das Glück in meinem Leben oder vielleicht doch eine für den Weltfrieden?

Das Problem: In meiner Kirche leider nicht möglich, da Tür verschlossen. Dem Vandalismus sei Dank...Schade!!!

Die Lösung: Anna fragen und gesagt bekommen: „Mach einfach, wie du denkst. Hier hast du den Schlüssel.“

Also: Einfach hereinkommen | Ankommen | Keine Erwartungen | Keine Verpflichtungen | Glaubens- und Religionsunabhängig

In der Taufhalle die Möglichkeit (bei Wasser und Keks) sich auszutauschen, Gedanken teilen im Gespräch oder lieber ein paar Gedanken niederschreiben im Fürbittbuch?!
In der Kirche die Stille genießen, durchatmen, beten, eine Kerze anzünden oder einfach nur da sitzen?!





Alles ist möglich, nichts muss!
Ich jedenfalls freue mich auf euch!

Ganz herzliche Grüße,
Bettina Carstensen

Jugendfreizeit



Mit dem Reisebus geht es vom 1. bis 16. August 2027 mit 30 Jugendlichen in ein komfortables und schön gelegenes Camp am Ufer der Tarn, das wir exklusiv belegen. Untergebracht sind wir in mannshohen Zelten für fünf bis sechs Personen mit Bodenplane und Feldbetten. Die sanitären Anlagen sind in einem festen Haus direkt auf dem Zeltplatz. Auf dem Platz gibt es eine Tischtennis-Platte, die Möglichkeit zum Bogenschießen und ein Volleyball-Feld. Außerdem haben wir ein großes Versammlungszelt und einen Sandstrand nur 20 Meter vom Platz entfernt.



Hier ist die Tarn zum Schwimmen gestaut und lädt zum Chillen und Planschen im kühlen Nass ein. Wer es gerne mit mehr Nervenkitzel möchte, der kann nur fünf Minuten entfernt unter Aufsicht von einem sieben Meter hohen Felsen in den Fluss springen. Abenteuer gehört bei uns zum Programm. Wir haben einen kundigen Guide, der mit uns durch eine Lehmhöhle wandert, sich mit uns durch eine Felshöhle abseilt und sich mit uns durch eine Kriechhöhle windet. Außerdem besuchen wir Klettersteige, die Seilbrücken und Seilbahnen beinhalten und machen Tagestouren mit dem Kanu. Sicherheit wird natürlich groß geschrieben. Aber du entscheidest letztlich selbst, welche Abenteuer du dir zutraust.



Neben Abenteuern erlebst du bei uns Gemeinschaft. Wir haben ein umfangreiches Kennenlern-Programm, so dass du schnell Kontakte knüpfen kannst. Abends findet Gruppenprogramm statt, wie Shows, Lagerfeuer, Kino oder Gottesdienst. Tagsüber werden kreative Workshops und die Abenteuer-Aktionen angeboten. Einen Tag fahren wir in die französische Großstadt Montpellier. Dort kannst du shoppen, snacken und sogar im Meer baden.



Für dein Wohlbefinden sorgen Diakon Andreas Bergmann und sein Team aus volljährigen Jugendgruppenleiter*innen. Unser Anspruch ist, für dich da zu sein und dich auch unse-

rem Gott näher zu bringen. Das tun wir auf eine einladende, unaufdringliche Weise. Zur Gemeinschaft gehört es auch, dass in Gruppen bestimmte Dienste übernommen werden. Hierzu zählt der Küchendienst, der dem Küchenteam beiseite steht und kleine Aufgaben übernimmt und der Sanitärdienst, der für saubere Duschen und Toiletten sorgt, so dass wir uns auf Dauer wohlfühlen.

Die einzigartige Landschaft der Tarnschlucht mit ihren hohen Felsen und tollen Sonnenuntergängen fügt sich zu einem tollen Ambiente. Wenn du Natur erleben willst, Wasser liebst und Gemeinschaft mit anderen und Gott erfahren willst bist du bei uns richtig. Wir freuen uns auf dich!

Die Platzzahl ist auf 30 Personen begrenzt. Es gelten die Teilnahmebedingungen der Ev. Jugend Verden. Anmelden können sich Jugendliche im Alter von 14 bis 17 Jahre. Die Freizeit kostet 570 € - ermäßigt 550 €. Ermäßigung erhalten Kirchenmitglieder und Geschwister. Anmeldungen sind ab November online möglich, unter https://kreisjugenddienst.de/blajoux.

Andreas Bergmann

100 Jahre Weltgebetstag

„Für Gerechtigkeit und Frieden" – unter diesem Motto feiern wir am Freitag, den **5. März 2027**, um **19:00 Uhr** das große 100-jährige Jubiläum der weltweit größten ökumenischen Bewegung.



In diesem besonderen Jubiläumsjahr blicken wir auf die weltumspannende Gemeinschaft und feiern die bunte Vielfalt aus allen Regionen der Erde. Wir laden Frauen, Männer und Jugendliche aller Konfessionen herzlich ein, diesen besonderen Gottesdienst mit uns zu feiern. Anschließend herzliche Einladung zum internationalen Buffet und Beisammensein im Gemeindesaal.

Andacht zur Jahreslosung 2027 von Regionalbischöfin Sabine Preuschoff (Stade)

„Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir; hab keine Angst, denn ich bin dein Gott!“
Mit der Furcht ist es so eine Sache. Sie überfällt einen vor einer Prüfung, sie schleicht sich nachts in Träume, sie wartet an der Schwelle vor entscheidenden Lebensveränderungen. Wird gelingen, was ich mir vorgenommen habe? Lösen sich meine Sorgen im Licht des Tages auf? Ist meine Entscheidung richtig und muss ich sie später nicht bereuen?

Mit der Angst ist es nicht viel anders. Auch wenn es die Unterscheidung gibt, dass Furcht sich eher auf etwas Konkretes richtet und von außen eindringt, Angst dagegen eher von innen kommt und einen allgemeinen Zustand meint. Wenn ich mitten in Angst und Furcht stecke sind diese Unterscheidungen wenig hilfreich. Denn diese Gefühle sind bedrückend. Sie machen mir das Leben schwer und manchmal auch das Handeln, weil sie lähmen können. Aus lauter Angst und Furcht mache ich dann lieber gar nichts. Diese Gefühle hindern mich manchmal zu spüren, dass ich selbstwirksam sein und handeln kann.

Und es stimmt ja auch: Vieles läuft im Moment so, dass ich Angst und Furcht in mir aufkommen spüre. Krieg wird mitten in Europa geführt, auch hybrid. Menschen fliehen vor Krieg, Gewalt, Hunger oder den Auswirkungen des Klimawandels. Unsere Demokratie steht in einem Stresstest, den wir vor Jahren nicht für möglich gehalten hätten. Populisten und Extremisten zerren an den Grundwerten unseres Zusammenlebens und gehen mit einfachen Antworten auf äußerst vielschichtige Herausforderungen auf Stimmenfang.

Angst und Furcht. Darum geht es in der Losung für das nächste Jahr. Sie steht im Buch des Propheten Jesaja (Jesaja 41,10): „Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir; hab keine Angst, denn ich bin dein Gott!“

Ich als Person werde hier direkt angesprochen. Keine Gruppe, keine Nation. Sondern ich als einzelnes Individuum. So wie mir bei der Taufe persönlich zugesprochen wurde: „Du bist mein geliebtes Kind!“ In dieser so individuellen Ansprache steckt für mich auch die biblische Botschaft verborgen: Jeder Mensch ist ein Ebenbild Gott. Jeder Mensch hat eine unverlierbare Würde. Daher: „Fürchte dich nicht, hab keine Angst.“

Wer sich mit dem Jesaja-Buch ein wenig näher beschäftigt, der wird schnell merken: Hier spricht keiner billigen Trost aus nach dem Motto „Alles nur halb so schlimm, mach nicht so ein Gewese!“

Nein, in diesem Prophetenbuch wird die Angst nicht kleingeredet, Probleme werden nicht ignoriert und Schwierigkeiten nicht schöngeredet. So ist es nirgendwo in den biblischen Worten. Kaum eine Botschaft zieht sich so deutlich durch alle Schriften und Jahrhunderte hindurch wie diese: Fürchte dich nicht.

Natürlich gibt es Entwicklungen und Entscheidungen, die zu fürchten sind und die Angst machen. Aber das Gegenmittel der Bibel lautet: „Du musst deine Sorgen, deine Angst, deine Furcht nicht allein tragen." Gott ist da. Er steht zu seinen Versprechen, seine Schöpfung zu erhalten, die Friedensstifter zu stärken, dem Bösen Einhalt zu gebieten und Mut zu schenken, wo er nötig ist. Du bist nicht allein.



Dieser Zusage Gottes will ich vertrauen: Gott ist da. Und andere Menschen sind mit mir unterwegs. Ganz konkret im Hier und Jetzt, aber auch vor uns waren Andere da, auf deren Schultern wir gleichsam stehen. Und wir geben an die nächste Generation weiter, was wichtig ist zum Leben.

So wünsche ich Ihnen und Euch ermutigende Begegnungen in den nächsten Monaten und ein gesegnetes Jahr 2027!

Ihre/Eure Sabine Preuschoff
Regionalbischöfin für den Sprengel Stade

Jahresrückblick

Am Ende eines Jahres lohnt es sich, noch einmal zurückzuschauen. Was war eigentlich alles los in den vergangenen zwölf Monaten? Was war schön? Was hat mich Kraft gekostet? Und was möchte ich gerne mit ins neue Jahr nehmen?
Vielleicht nehmen Sie sich zwischen den Jahren einmal ein bisschen Zeit. Mit einer Tasse Tee oder Kaffee, einem ruhigen Plätzchen und diesen sieben Fragen. Zum Nachdenken, Erinnern und vielleicht auch zum Aufschreiben.
Und beim Zurückschauen entdecken Sie ja vielleicht auch, wo Gott Sie in diesem Jahr begleitet hat. Manchmal merken wir das erst im Nachhinein.

1. Drei Momente, an die ich mich erinnern möchte
2. Was habe ich dieses Jahr (neu) gelernt?
3. Drei Menschen, die mir Kraft gegeben haben
4. Was hat mich dieses Jahr herausgefordert?
5. Wem muss ich vergeben?
6. Was möchte ich nächstes Jahr ändern?
7. Wo hat Gott dieses Jahr zu mir gesprochen?



KLEIDER BÖRSE

KONFIRMATIONS- ABENDKLEIDUNG
FÜR JUNGE LEUTE

Anzüge, Kleider, Blusen, Hosen, Röcke, Schuhe

VERKAUF VON KAFFEE UND KUCHEN DURCH DEN FÖRDERVEREIN JUGEND IN BADEN

6. FEBRUAR 2027 **11:00 – 15:00 UHR**

GEMEINDEHAUS BADEN, AM FRIEDHOF 8

ANMELDUNG UND WEITERE INFOS:
NADINE.MEYERHOLZ@KIRCHE-BADEN.DE

Weihnachten hat verschiedene Gesichter



Für die meisten von uns, ist Weihnachten eine warmes, freundliches Fest. Wir treffen uns mit der Familie, vielleicht auch mit Freunden, sitzen unter dem Weihnachtsbaum, die Wohnung ist schön geschmückt und es kehrt eine besinnliche Ruhe ein.
Dank der vielen kleinen Lichter und Leuchten, die wir aufgestellt haben und der Wärme von lieben und geliebten Menschen, bleiben Dunkelheit und Kälte draußen.
Aber nicht alle Menschen haben dieses Glück. Einige sind ganz allein, zu feiern gibt es da nichts. Man kann noch so viele Kerzen aufstellen, die Dunkelheit kommt doch herein. Bei anderen Lebensgemeinschaften ist es eben nicht gemütlich und besinnlich. Da eskalieren Gespräche, lange schwelender Streit kommt bei soviel Nähe wieder auf. Wo Worte scheinbar nicht mehr reichen, kommt es manchmal auch zu Gewalt.

Die folgenden Hilfsangebote stehen rund um die Uhr, 365 Tage im Jahr, nicht nur zu Weihnachten zur Verfügung. Sie sind vollständig anonym, sicher und kostenfrei.

Telefonseelsorge
Sie sind nicht allein – Unterstützung in schwierigen Lebenslagen
Es werden Beratungen per Telefon, Chat oder E-Mail angeboten und es gibt den Kompass, eine Hilfe zur Selbsthilfe.
Telefon: 0800 1110111 / 0800 1110222 oder 116 123
Internet: https://www.telefonseelsorge.de

Das Hilfetelefon – Beratung und Hilfe für Frauen
Das Hilfetelefon ist ein Beratungsangebot für Frauen, die psychische, körperliche oder sexualisierte Gewalt erfahren oder erfahren haben. Die Beratung kann über Telefon oder Online erfolgen.
Telefon: 116 016
Internet: https://www.hilfetelefon.de

Männerhilfetelefon – Beratung bei Gewalt an Männern.
Viele Männer erleben und erleiden Gewalt: in der Kindheit, auf der Straße, in Institutionen oder auch in der Partnerschaft. Neben der telefonischen Beratung wird ein Sofort-Text-Chat und eine Mail-Beratung angeboten.
Telefon: 08001239900
Internet: https://www.maennerhilfetelefon.de

Hanna Bickhardt

Veranstaltungen

Dezember	
Do 03.12.	**Dorfoase** 15:00-18:00 Uhr
So 06.12.	**Lichter, Punsch und Nikolaus,** 17:00-19:00 Uhr, vor der Kirche - Verschnaufpause beim Nikolauslaufen
Sa 12.12.	**Frühstück 55+** 09:00 Uhr
So 13.12.	**Waldweihnacht,** 15:00 - 18:00 Uhr, auf dem Dorfland
So 13.12.	**Konzert Gospelchor,** 19:00 Uhr, Kirche „Zum guten Hirten" Etelsen
Do 17.12.	**Begegnungscafe** - Kleine Adventsreise mit plattdeutschen Texten
So 20.12.	**Singen unterm Tannenbaum,** 10:00 Uhr, Kirche „Zum guten Hirten" Etelsen
Mi 23.12.	**Offene Kirche,** 15:00 - 18:00 Uhr, Kirche „Zum guten Hirten" Etelsen
Do 31.12.	**Bericht von Joy Katzmarzik | Sekt & Segen,**14:00 Uhr Bericht von Joy Katzmarzik zur Arbeit im Flüchtlingscamp auf Lesbos **15:00 Uhr Sekt & Segen,** Kirche „Zum guten Hirten" Etelsen
Januar	
Do 07.01.	**Dorfoase,** 15:00-18:00 Uhr
Fr 08.01.	**Kirchenkino**, Einlass 19:30 Uhr, Kirche „Zum guten Hirten" Etelsen
So 17.01.	**Neujahrsempfang,** 10:00 Uhr, Kirche „Zum guten Hirten" Etelsen
So 17.01.	**Konzert** 18:00 Uhr, „Ceremony of Carols" des Huder Chores TonArt, Kirche „Zum guten Hirten" Etelsen
So 24.01.	**Gottesdienst mit anschließender Gemeindeversammlung,** 10:00 Uhr, Kirche „Zum guten Hirten" Etelsen
Mo 25.01.	**Taize-Andacht,** 19:30 Uhr, Kirche „Zum guten Hirten" Etelsen
Mi 27.01.	**Offene Kirche,** 15:00 - 18:00 Uhr, Kirche „Zum guten Hirten" Etelsen
Sa 30.01.	**Frühstück 55+** 09:00 Uhr
Februar	
Do 04.02.	**Dorfoase** 15:00-18:00 Uhr
So 07.02.	**Fassenachtsgottesdienst,** 10:00 Uhr, Kirche „Zum guten Hirten" Etelsen
Fr 12.02.	**Kirchenkino**, Einlass 19:30 Uhr, Kirche „Zum guten Hirten" Etelsen
Sa 13.02.	**Frauenfrühstück,** Einlass 9:15 Uhr, Start 9:30 Uhr 10,00€ Unkostenbeitrag, Gemeindezentrum, Kirche „Zum guten Hirten" Etelsen
Mi 24.02.	**Offene Kirche,** 15:00 - 18:00 Uhr, Kirche „Zum guten Hirten" Etelsen
Sa 27.02.	**Frühstück 55+** 09:00 Uhr
So 28.02.	**Gottesdienst, Vorstellungsgottesdienst der Konfirmand:innen,** 10:00 Uhr, Kirche „Zum guten Hirten" Etelsen
März	
Do 04.03.	**Dorfoase** 15:00-18:00 Uhr
Fr 05.03.	**Weltgebetstag 19:00 Uhr**, Gemeindehaus
So 07.03.	**Gottesdienst mit anschließender Gemeindeversammlung,** 10:00 Uhr, Kirche „Zum guten Hirten" Etelsen

TreffPunkt Kirche Etelsen



Montag

19:30-21:00 Uhr	**Kirchenchor** Bettina Schmidt 0152 26470731

Dienstag

15:30-17:00 Uhr	**Eltern-Kind-Gruppe** Jasmin Gofredo 015783821722
16:00-17:00 Uhr	**Kinderchor** Edelfried Hennig 01727858288
17:30-19:30 Uhr	**„Wegbegleiter“** Sandra Geisler 0175 5211089
	Selbsthilfegruppe Depression & Ängste

Mittwoch

10:00-11:30 Uhr	**Eltern-Kind-Gruppe** Jasmin Gofredo 015783821722
15:00-18:00 Uhr	**Offene Kirche** Bettina Carstensen (letzter Mittwoch im Monat)
18:30-20:00 Uhr	**Gospelchor** Falko Wermuth 0176 64955917
19:30-21:30 Uhr	**(un) abhängig** - Selbsthilfegruppe 0174 6839728

Donnerstag

15:00-17:00 Uhr	**Begegnungscafe** (1/4 jährlich.) Pfarrbüro 04235 375
15:00-18:00 Uhr	**DorfOase** (1. Donnerstag im Monat)
17:30-19:30 Uhr	**„Aufwind“** Angelika Mundil 0151 64764759
	Selbsthilfegruppe Depression & Ängste
20:00-22:00 Uhr	**AA-Gruppe** 01573 6746760

Freitag

ab 19:30 Uhr Einlass	**Kirchenkino** (1. Freitag im Monat)

Samstag

09:00-12:00 Uhr	**Frühstück 55+** (mtl.) Angelika Bothmer 04235 94032
09:30-12:00 Uhr	**Frauenfrühstück** (3x im Jahr) Pfarrbüro 04235 375
10:00-12:00 Uhr	**Kinderkirche** (mtl.) Petra Meinking 0160 98754369

Taufe - Gottes Ja zu dir



Wir trauern um



Ev. Luth. Kirchengemeinde Etelsen „Zum Guten Hirten“

Pfarramt & Pfarrbüro, Pastorin Anna Grundhöfer
Am Denkmal 6, 27299 Etelsen
04235 708, anna.grundhoefer@evlka.de

Pfarramtssekretärin & Küsterin, Jutta Mohrmann
04235 375, 0152 28628755, kg.etelsen@evlka.de
Bürozeiten: Dienstag 8:30-11:30Uhr
Donnerstag 8:30-10:30Uhr

Kreisjugenddienst „Rechts der Weser“
Andreas Bergmann, 04202 7361

www.kirche-etelsen.de

Kirchenvorstand
Pastorin Anna Grundhöfer
Jürgen Neumann (Vors.) 2335
Sabine Roseland-Heinken 942337
Bernd Roseland 94020
Petra Meinking 0160 98754369
Lisa Norden 0160 96634536
Maite Karnbach 0176 45796456
Jörg Broll-Bickhardt 942236
Andreas Stampa 957711

Bankverbindung der Kirchengemeinde

Kontoinhaber: Kirchenamt in Verden
I-Ban: DE 90 2915 2670 0010 0325 63
Verwendungszweck: Kirche Etelsen (Spende Namen)

Hilfsangebote & Seelsorge

Diakonisches Werk Kirchenkreissozialarbeit, Hinter der Mauer 32, 27283 Verden
Suchtberatung Achim Feldstraße 2, 28832 Achim
Telefonseelsorge (Anruf ist kostenlos) 0800 11 10 111
Diakoniestation Langwedel Große Straße 49, 27299 Langwedel, 04232 1843

Impressum **Herausgeber**: Kirchengemeinde Etelsen. **Redaktionsmitglieder**: Hanna Bickhardt, Anna Grundhöfer, Bernhard Probst, Evelyn Rennies, Arend Stadtlander, Eli Verwijmeren. **Druck**: Gemeindebrief Druckerei, Martin Luther-Weg 1, 29393 Groß Besingen. Der Gemeindebrief wird kostenlos an alle Haushalte in Etelsen durch Ehrenamtliche verteilt und erscheint 4x im Jahr in einer Auflage von 2.800 Stück. Die Redaktion behält sich das Recht vor, eingesandte Artikel zu kürzen oder zu verwerfen.
Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 24.01.2027





Fußpflege und Kosmetik
Ana-Maria Wälz
Cluvenhagen - Lesseler Str.12 Tel.
0176-47112094









Werbung 1

Postagentur
Meyer u. Sohn GmbH
Baustoffe
Etelser Bahnhofstr. 16 - 27299 Etelsen

Wätjens Klönschnack
Bremer Str. 26
27299 Langwedel - Etelsen
Franziska Stührmann
info@kloenschnack-etelsen.de
Tel.: 04235/2237 oder 0171-4395915

Fußpflegepraxis Frauke Lauts
Etelser Bahnhofstraße 10A
Telefon 04235-1204

Reiki, Besprechen
von Gürtelrose
Warzen uvm.
Helke Nienstädt
0170 431 7374
www.helke-nienstaedt.de

Baumfällarbeiten-Fischer
Baumfällungen/ Büsche- und Heckenschnitt
Lupinenweg 22, 27299 Etelsen
04235 9570612
www.baumfällarbeiten-fischer.de

RAUM Design
MATTHIAS NEUBAUER
Räume neu erleben
An der Lehmkuhle 15 • 27299 Langwedel • Telefon: 04235/354860
Mail: info@raumdesign-neubauer.de
DANKE für Ihr Vertrauen!
Unsere Leisungen für Sie:
Decken-,Wand- undBodengestaltung,Fliesen,
Platten, Mosaik, Trockenbau
Weitere Informationen unter:
www.raumdesign-neubauer.de

Kleintierpraxis
DAVERDEN
Dr. Lüdemann
Neddendörp 27
Telefon 04232-3331
Mo - Fr 9-11 Uhr u. 15-18 Uhr · Sa 9-12 Uhr

Klaus Schierloh
Bestattungsinstitut
-Bestattungsvorsorge zu Lebzeiten-
Böttcherstraße 5 * 27299 Etelsen * Tel. 04235-1704

Hier könnte Ihre Werbung stehen!
(Zugleich unterstützen Sie damit die Arbeit unserer Kirchengemeinde)
Informationen unter
Tel.: 04235 375 oder
Mail: kg.etelsen@evlka.de

Eine **ganze Seite** Platz **(nicht weniger)** für diese Anzeige einplanen!



Gott. Würde. Mensch.

Mitglied der
actalliance

Brot
für die Welt